

Vierdeckerschiff mit ausgedehnten Extraverstärkungen und mit besonderer Sorgfalt erbaut wird, nicht auftreten, da die Maschinen nach dem Schlick'schen System derartig ausbalanciert sind, daß Schwingungen der mächtigen auf und nieder arbeitenden Massen auf den Schiffskörper nicht übertragen werden.

Eine besondere Erwähnung verdienen die nach den neuesten Erfahrungen getroffenen Maßregeln für die Sicherheit des Schiffes und der Passagiere. Das Schiff ist durch 16 ohne Ausnahme bis zum Oberdeck reichende, nach den neuesten Vorschriften des Germanischen Lloyd und der Seeberufsgenossenschaft besonders gut verstärkte Querschotte und ein Längsschott im Maschinenraum in 18 wasserdichte Abteilungen geteilt, deren Abmessungen so getroffen sind, daß selbst das Vollaufen von drei Abteilungen das Schiff nicht zum Sinken bringen kann. Besonderer Wert ist bei diesem Schiff auch darauf gelegt, daß die vier Kesselgruppen jede in einer für sich abgeschlossenen wasserdichten Abteilung untergebracht worden sind, so daß bei einer Kollision niemals der Fall eintreten kann, daß das Schiff ohne Dampf zum Betrieb der Hauptmaschinen oder Pumpen bleibt. Die Pumpen sind insbesondere so angeordnet, daß auch beim etwaigen Vollaufen des Maschinenraums in allen Räumen des Schiffes mit Dampfpumpen gepumpt werden kann. Damit gehen die Einrichtungen des Dampfers weit über dasjenige hinaus, was bis jetzt in dieser Richtung auf den großen Passagierdampfern vorgesehen ist. Außerdem ist ein Doppelboden vorhanden, der, wieder in 22 Unterabteilungen geteilt, sich über die ganze Länge des Schiffes erstreckt und so einen wesentlichen Schutz gegen Beschädigungen im Schiffsboden bietet. Trotz aller dieser Sicherheitsmaßregeln ist der Dampfer noch mit 24 großen, auf dem Sonnendeck zum sofortigen Gebrauch fertig aufgestellten Rettungsböten versehen. Zu erwähnen ist noch, daß das Schiff in Übereinstimmung mit den Anforderungen der kaiserlich deutschen Marine erbaut wird, um im Kriegsfall, mit einer großen Anzahl Geschützen ausgestattet, als Kreuzer Verwendung zu finden.

Ein gewaltiges Deckhaus überragt in einer Länge von 400 Fuß den Mittelteil des Dampfers. Die gesamten Passagiereinrichtungen für die erste Klasse sind fast ausschließlich auf dem Ober- und dem Promenadendeck untergebracht. Diese Einrichtung trägt insofern zur Sicherheit